Meller Kreisblatt

Ressort Lokales

Ausgabe vom 28.11.2017

Nach erstem Wettkampftag auf Rang drei

Auftakt der Landesliga im Bogenschießen in Westerhausen

Die TSV-Mannschaft für die Landesliga West: (von links): Frank Strötzel, Kai Rolker, Jens Wepner, Andreas Palitzsch, Laura Wepner, Volker Staas und Lars Zander. Foto: TSV

pm Oldendorf. Die Bogenschützen des TSV Westerhausen-Föckinghausen starteten in der eigenen Halle in den Liga-Wettbewerb der Landesliga West.

Wird bei normalen Bogenturnieren für sich geschossen, tritt man beim Ligaschießen als Mannschaft gegeneinander an. Diese rasante und unter Zeitdruck stattfindende Mannschaftsvariante des Sports bietet starken Dreier-Mannschaften die Möglichkeit, in einem Zeitfenster von nur zwei Minuten und je zwei Pfeilen pro Schützen/Durchgang, ihr Können zu zeigen.

Nichts für schwache Nerven, auch nicht bei den Zuschauern. Die Distanz von 18 Metern erlaubt dem Zuschauer, wie auch den anderen Schützen, jeden Schuss genau zu verfolgen. Somit ergeben sich spannende Duelle zwischen den Mannschaften.

Acht Teams aus dem Nordwesten Deutschlands waren angereist, um gegeneinander anzutreten. Gewertet wird als Erstes die Punktzahl und als Zweites die geschossene Ringzahl. Drei Schützen der Mannschaft haben nur zwei Minuten um insgesamt sechs Pfeile zu schießen. Insgesamt werden am Wettkampftag sieben Matches bestritten. Der Gewinner erhält zwei Punkte, der Verlierer null Punkte. Beim Gleichstand werden die Punkte geteilt.

Eine nervenaufreibende Angelegenheit, die die TSV-Schützen bravourös gemeistert haben. Sie belegen nach dem ersten Wettkampftag Rang drei hinter dem Braker SV und dem BSC Werlte. „Ein erfolgreicher Wettkampftag liegt hinter uns und wie es aussieht, ist diese Saison alles drin“, so Trainer Jens Wepner, der sich auf den Wettkampftag am 9. Dezember in Quakenbrück freut.